

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 60 (1942)  
**Heft:** 62

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 17. März  
1942

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 17 mars  
1942

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 62

**Redaktion und Administration:**  
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-  
beträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30,  
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat  
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer: 25 Rp.  
— Annonces-Regie: Publicitas AG. — Inserionsanzahl: 20 Rp. die ein-  
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-  
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

**Rédaction et Administration:**  
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière  
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOEG. (sans  
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre  
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en  
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —  
Tarif d'insertion: 20 cts à la ligne de colonne d'un mm ou son espace;  
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on  
à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 62

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Bleiche- und Mangelgesellschaft, Langenthal.  
Erfindungsschutz. Protection des inventions.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 18 des EVD betreffend Gasverbrauch in Haushaltungen. Ordonnance  
n° 18 du DEP concernant la consommation de gaz dans les ménages.  
Ueberssee-Transporte. Transports maritimes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4%-%-Obligation Eidgenössische Anleihe  
1927, Nr. 71975, zu Fr. 1000, mit Coupons per 15. Oktober 1939 ff., wird  
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der  
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-  
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-  
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 99<sup>a</sup>)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 3%-Obligation Eidgenössische Wehrleihe  
von 1936, Nr. 232224, zu Fr. 500, mit Coupons per 1. April 1938 u. ff., wird  
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der  
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-  
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-  
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 100<sup>a</sup>)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10 000, vom 8. Fe-  
bruar 1939, Belege Bern-Land, Serie II, Nr. 1691, haftend im I. Range auf der Be-  
sitzung Zollikofen Grundbuchblatt Nr. 608 des Fritz Bögli, Posthalter,  
Zollikofen, zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Finanzver-  
waltung, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Mo-  
naten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeich-  
neten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem  
Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 101<sup>a</sup>)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes für Fr. 22 000, vom 31. Juli  
1928, Belege Bern-Land, Serie I, Nr. 6770, haftend im I. Range auf der Be-  
sitzung Zollikofen Grundbuchblatt Nr. 559 des Hans Fankhauser, Käser, in  
Belfaux (Freiburg), zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
Finanzverwaltung, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel  
innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem  
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.  
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 102<sup>a</sup>)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 4%-Obligation Schweizerische Bundes-  
bahnen von 1923, Nr. 12571, zu Fr. 1000, rückzahlbar seit 15. Mai 1937, wird  
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der  
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-  
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-  
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 94<sup>a</sup>)

Bern, den 27. Februar 1942.

**Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3%-%-Obligation Staat  
Bern, 1905, Anleihen der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 27222,  
zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten,

vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten  
Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel  
ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 95<sup>a</sup>)

Bern, den 6. Februar 1942.

**Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Talons zur 3% Schweizerischen Eisenbahn-  
rente von 1890, Lit. A, Nr. 5100, wird hiermit aufgefordert, den genannten  
Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,  
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt  
wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 96<sup>a</sup>)

Bern, den 27. Februar 1942.

**Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 3%-%-Inhaberb obligation auf die Hypothekar-  
kasse des Kantons Bern, Nr. 352471, von Fr. 1000, mit Halbjahrescoupons  
per 1. Januar 1942 bis 1. Juli 1951, wird hiermit aufgefordert, den genannten  
Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,  
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt  
wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 97<sup>a</sup>)

Bern, den 27. Februar 1942.

**Richteramt Bern,**  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Fr. 400, 3%-%-Obligation, Nr. 938 vom 1. Februar  
1933, der Luzerner Landbank, Aktiengesellschaft Willisau, vormals Spar-  
kasse Willisau, von ursprünglich Fr. 500, nebst Coupons pro 1. Juni 1940 u. ff.,  
lautend auf Josef Bucher, Russacher, Entlebuch, nun Schindelberg, Romoos.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird in Anwendung von Art. 983  
revidiertes Obligationenrecht aufgefordert, denselben innert sechs Monaten,  
seit dieser Publikation, bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls  
die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 98<sup>a</sup>)

Nebikon, den 10. März 1942.

**Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:**  
Dr. A. Erni.

##### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 198 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
25. August 1941 als vermisst aufgerufenen 3%-%-Obligationen Schweizerische  
Bundesbahnen 1932, Nrn. 109414/16, 109756/60, 110634/36, 110639/43,  
112438, 113252/54, 113763, 121964, 122158/67, 122178/87, 123389/97, 123507/  
08, 124763/69, 125308/12, 130426/27, 130963, 142803, zu je Fr. 1000 mit  
Coupons per 1. Oktober 1940 u. ff.; 4%-Obligationen Schweizerische Bundes-  
bahnen 1933, Nrn. 104187/98, 117953/54, 123823/26, 124496/500, 130970,  
138987/96, 146668/73, 147797/815, 149110/14, 159384/88, zu je Fr. 1000, mit  
Coupons per 1. August 1940 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten  
Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 103)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 210 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
8. September 1941 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den 3%-%  
Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nummern  
026518, 026519, 003287, 003288, 097124, 097125, 104428, 201047, 201048,  
201049, 201050, 201051, 201275, 201276, 060194, 061095, zu je Fr. 500, sind  
dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie  
werden hiermit kraftlos erklärt. (W 104)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 198 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
25. August 1941 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den 2%-%  
Obligationen Schweizerische Bundesbahnen Franco Suisse, Nrn. 3, 4, 484,  
2365, 2366, von 1868 zu nominal Fr. 500, sind dem Richter innert der anbe-  
raumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos  
erklärt. (W 105)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der erstmals in Nr. 198 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
25. August 1941 als vermisst aufgerufene Inhaberschuldbrief Nr. 2, vom  
29. Juni 1935, Belege Bern-Stadt, Serie III, Nr. 3429, zu Fr. 5000, haftend im  
IV. Range auf der Besitzung Freiburgstrasse 157 in Bern, Grundbuch  
von Bern Nr. 2022, Kreis III, des Emil Straumann-Kobel, Werkführer, im Stöck-  
acker zu Bern-Bümpliz, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht  
vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 106)

Bern, den 12. März 1942.

**Richteramt Bern,**  
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 13. März. Schweiz. Zimmermeister-Verband, Sektion Zürcher Unterland, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Dielsdorf (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1930, Seite 2525), jetzt in Eglisau. Eugen Schäfer und Jakob Schwarz sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Quästor Josef Hausheer, von Steinhausen (Zug), in Eglisau, ist nun Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Max Keller, von Roggwil (Thurgau), in Kloten, als Vizepräsident und Quästor sowie Heinrich Seewer, von und in Bülach, als Beisitzer. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem weiteren Vorstandsmitglied. Geschäftslokal: In Seglingen, bei Josef Hausheer.

13. März. «Immobilien-Genossenschaft Schönenhof», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2389). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Schönenhof in Liq. durchgeführt. Die bisherige Präsidentin Witwe Katharine Räber geb. Thorer wurde als Liquidatorin ernannt. Sie führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Armin Bachmann-Räber ist erloschen.

Konditoreiprodukte. — 13. März. Ernst Egli, in Hittnau (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 825), Fabrikation und Vertrieb von «Préfixe»-Produkten für Konditoreien. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Ernst Egli's Erben», in Hittnau, übernommen.

Marzipan usw. — 13. März. Unter der Firma Ernst Egli's Erben, in Hittnau, sind Witwe Rosa Egli geb. Beyeler und Ernst Albert Egli, beide von Bäretswil, in Hittnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Egli», in Hittnau, übernimmt. Fabrikation und Vertrieb von Préfixe- und Marzipan-Produkten. In Unter-Hittnau.

13. März. Immobiliengenossenschaft General Willestrasse Nr. 8, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. September 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vegetabile Produkte. — 13. März. «Plantina A.G.». Die seit 8. August 1941 im Handelsregister des Kantons Luzern mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1941, Seite 1595) eingetragene Aktiengesellschaft hat in Zürich unter der Firma Plantina A.G., Luzern, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Anbau und die Verwertung vegetabiler Produkte sowie die Fabrikation von und den Handel mit Erzeugnissen pflanzlicher Herkunft für Ernährung und Gesundheit. Für die Zweigniederlassung führt Einzelunterschrift das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. rer. pol. Gottfried Sigrist, von Meggen und Luzern, in Luzern. Auf die Zweigniederlassung beschränkt ist Einzelprokura erteilt an Norbert Gensch, von Schwyz, in Zürich. Domizil: Fraumünsterstrasse 14, in Zürich 1 (bei Norbert Gensch).

Schieferkohlen. — 13. März. Inhaber der Firma Ernst Bigler, in Zürich, ist Ernst Bigler-Burkhardt, von Rubigen (Bern), in Zürich 1. Handel en gros in schweizerischen Schieferkohlen. Rennweg 34.

Nouveautés, Merceriewaren, Reissverschlüsse. — 13. März. Unter der Firma Norbert Sussmann & Co., in Zürich 2, sind Norbert Sussmann, von Zürich, und Niklaus Sussmann, ungarischer Staatsangehöriger, beide in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. März 1942 ihren Anfang nehmen wird. Handel en gros und Vertretungen in Nouveautés, Merceriewaren und Reissverschlüssen. Lavaterstrasse 59.

14. März. Sparkasse-Gesellschaft Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 882). Diese Genossenschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1941, mit Genehmigung der eidgenössischen Bankkommission vom 25. Februar 1942, neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet Sparkasse Wädenswil. Die Bekanntmachungen erfolgen im Lokalblatt, zurzeit «Allgemeiner Anzeiger vom Zürichsee in Wädenswil» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch gewöhnlichen Brief oder Zirkular. Die Verwaltungskommission besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv. Der Verwalter Wilhelm Bertschmann gehört der Verwaltungskommission nicht mehr an. Das Geschäftsdomizil befindet sich Seestrasse 103.

Musikalienverlag. — 14. März. Gebrüder Hug & Co., offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Leipzig und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1417), Musikalienverlag. Der Gesellschafter Max Boller ist infolge Todes ausgeschieden. Der Gesellschafter Adolf Hug wohnt in Zürich 7. Neu ist als Gesellschafter in die Firma eingetreten Adolf Hug jun., von Zürich, in Zürich 8. Die Firma wird abgeändert auf Gebrüder Hug & Co., Leipzig, Zweigniederlassung Zürich. Die Gesellschafter zeichnen einzeln.

Patenterzeugnisse usw. — 14. März. DOUVO A.-G. (DOUVO S.A.) (DOUVO Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 518), «Douvo»-Patenterzeugnisse usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Südstrasse 93, in Zürich 8.

Spirituosen. — 14. März. Frau M. Suiser-Koller, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1940, Seite 2241), Handel in Spirituosen. Einzelprokura wurde erteilt an Alfred Sulser, von Wartau (St. Gallen), in Zürich (Ehemann der Inhaberin).

Waren aller Art. — 14. März. E. H. Egli, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2005), Vertretungen in Waren aller Art. Der Firmainhaber wohnt in Herrliberg. Neues Geschäftslokal: Augustiner-gasse 52.

Neubauten usw. — 14. März. J. H. Kunz, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1941, Seite 921). Erstellung von Neubauten usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Das Geschäftslokal wurde nach Bahnhofstrasse 64 verlegt.

14. März. ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1940, Seite 1946). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1.

14. März. Baugesellschaft Kurfürstenthof, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2281). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1.

14. März. Baugesellschaft Schönberg, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1940, Seite 1998). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1.

14. März. FONTANA Baugesellschaft A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 475). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1.

Immobilien. — 14. März. Tenuta A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1941, Seite 1654), Immobilien. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1.

Baugeschäft. — 14. März. Inhaber der Firma Giuseppe Caverzasio, in Männedorf, ist Giuseppe Caverzasio, von Coldrerio (Tessin), in Männedorf. Baugeschäft. Neue Bergstrasse 110.

Patentartikel, Patentanmeldungen usw. — 14. März. Inhaber der Firma Louis Regez, in Zürich, ist Louis Regez, von Oberwil i. S. (Bern), in Zürich 11. Herstellung und Vertrieb von Patentartikeln. Patentanmeldungen und Patentverwertungen. Löwenstrasse 71.

## Bera — Berne — Berna

## Bureau Aarwangen

Tuch, Schneiderei. — 1942. 14. März. Inhaber der Firma Fritz Lüthi, in Rohrbach, ist Fritz Lüthi-Wyss, Jakobs Sohn, von und in Rohrbach. Tuchhandlung, Herren- und Damenschneiderei. Auf der Allmend.

## Bureau Burgdorf

Samenhandlung. — 13. März. Aus der Kommanditgesellschaft Gerber & Cie., Samenhandlung, in Burgdorf (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935), ist der Kommanditär Ernst Gerber-Kneubühler infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommanditsumme von Fr. 100 000 und seine Prokura sind erloschen. Die Gesellschaft wird unter der gleichen Firma von den beiden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Erny Gerber und Fritz Rapp als Kollektivgesellschaft weitergeführt.

## Bureau Frutigen

11. März. Die Konsumgenossenschaft Reichenbach und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Reichenbach (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1940, Seite 1464), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1941 ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Warenvermittlung und Eigenproduktion. Sie ist dem Verband schweizerischer Konsumvereine (VSK.) angeschlossen. Sie ist politisch und konfessionell neutral. Das Wirtschaftsgebiet umfasst die Gemeinden Reichenbach und Aeschi. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt», soweit nicht das Gesetz Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus 3–5 Mitgliedern. Gegenwärtig führen die Unterschrift der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je kollektiv zu zweien. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen bleiben unverändert.

## Bureau Interlaken

14. März. Immobilien A. G. Bahnhofstrasse 1. Unter dieser Firma hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet mit Sitz in Interlaken. Die Statuten datieren vom 10. März 1942. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und eventuell die Verwertung der Federalbesitzung in Interlaken: Interlaken Grundbuchblatt Nr. 209 im Halte von 13,06 a mit dem Geschäftshaus Bahnhofstrasse 1, enthaltend ein Café-Restaurant, ein Kinotheater und fünf Verkaufsmagazine. Die Gesellschaft erwirbt diese Besitzung rückwirkend auf den 1. Januar 1942 inklusive Mobilien, Schiff und Geschirr zum Preise von Fr. 420 000 von der Kollektivgesellschaft «Vifian & von Moos» in Interlaken. Der Kaufpreis wird durch Schuldübernahme und Barzahlung getilgt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 durch Barzahlung voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Alfred Vifian, von Wahlern, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 40.

## Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Buchdruckerei, Papeterie. — 12. März. Die Vögeli & Moser Aktiengesellschaft, Buchdruckerei und Papeterie, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 79), hat in der Generalversammlung vom 8. Dezember 1941 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wird abgeändert in: Vögeli & Moser A. G., und als Zweck festgesetzt: Buchdruckerei und Papeterie und Tätigkeit aller diesem Zwecke dienenden Geschäfte. Das Aktienkapital ist von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht worden durch Erhöhung der 20 auf den Namen lautenden Aktien von Fr. 1000 auf je Fr. 2500, welche mit 40% oder Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Fritz Moser ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Einzig zeichnungsberechtigt ist der Präsident des Verwaltungsrates Friedrich Vögeli; er führt Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurden gewählt: Ernst Vögeli und Erwin Vögeli, beide des Friedrichs, von Grafenried, in Langnau i. E. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. März. Milchverwertungsgenossenschaft Langnau i. E. und Umgebung, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 666). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden die zeichnungsberechtigten Mitglieder Christian Wüthrich, Ulrich Wüthrich, Johann Gerber, Hans Hofer und Christian Ritegger; deren Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 28. April 1941 wurde an ihrer Stelle gewählt: als Präsident: Hans Hofer, des Christian, von Langnau i. E., auf Fansrütti; als Vizepräsident: Ernst Wittwer, des Christian, von Schangnau, auf Lenggen; als Sekretär: Ernst Wüthrich, des Hans, von Trub, auf Ebenläng; als Kassier: Christian Lehmann, des Christian, von Langnau i. E., auf Lenggen, und als Beisitzer: Gottfried Reist, von Sumiswald, auf Ebenläng; alle Gemeinde Langnau i. E. Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Beisitzer zeichnen kollektiv je zu zweien.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereien, Schuhe, Tuch usw. — 12. März. **Kaufmann**, Spezerei-, Tuch- und Schuhwarenhandlung, Mosterei, in Wauwil (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 58). Die Firma wurde geändert in **E. Kaufmann**. Weitere Geschäftsnatur: Holz- und Kohlenhandel und Wäschefabrikation.

Bäckerei, Konditorei. — 12. März. **Jakob Zbinden**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1925, Seite 543). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau M. Zbinden», in Luzern.

Bäckerei, Konditorei. — 12. März. **Frau M. Zbinden**, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Witwe Marie Zbinden geb. Sigrist, von Wahlern (Bern), in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Zbinden» auf den 3. Juli 1941 übernommen hat. An Frieda Zbinden, von Wahlern, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Bäckerei und Konditorei. Hirschengraben 11.

Werbeaktionen usw. — 13. März. **Werba A.G. in Liq. (Werba S.A. en Liq.)**, Durchführung von Werbeaktionen, Reisepropaganda usw., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 358). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

13. März. **Emil Rössli, Lederwarenfabrik**, Lederwarenfabrikation, in Luzern (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1554). Das Geschäftslokal befindet sich Sälihölzli 7.

13. März. **Immobilien-Genossenschaft «Terra»**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 802). An der Generalversammlung vom 26. Februar 1942 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Der Vorstand besteht nun aus 3 Mitgliedern (bisher aus 1 bis 3). Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1942. 13. März. **Angestellten-Fürsorge «Siegwart Glas»**, mit Sitz in Hergiswil. Unter diesem Namen wurde am 12. Februar 1942 durch die Firma «Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A.-G. (Société Industrielle de Verrerie Suisse, Siegwart & Cie S.A.), eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. für die Angestellten des Unternehmens in Hergiswil und Küssnacht am Rigi errichtet. Der Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für die im Dienste der Stifterin stehenden Angestellten. Durch Beschluss des Stiftungsvorstandes kann die Fürsorge auch auf die Hinterbliebenen von Angestellten ausgedehnt werden. Im übrigen sollen durch die Stiftung besondere Notfälle zufolge unverschuldeter Krankheit, Invalidität, Tod von Familienangehörigen und ähnliche Härtefälle eine Linderung erfahren. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher sich aus 5 vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Kollektivunterschrift zu zweien für den Stiftungsrat führen Dr. Josef Siegwart, von Horw, in Hergiswil, Präsident; Ernst Siegwart, von Saas-Fee, in Küssnacht am Rigi, Kassier, und Othmar Binzegger, von Baar, in Küssnacht am Rigi, Aktuar. Domizil bei der «Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A.-G.», in Hergiswil.

13. März. **Arbeiter-Fürsorge «Siegwart Glas»**, mit Sitz in Hergiswil. Unter diesem Namen wurde am 12. Februar 1942 durch die Firma «Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A.-G. (Société Industrielle de Verrerie Suisse, Siegwart & Cie S.A.), in Hergiswil, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. für die Arbeiter des Unternehmens in Hergiswil und Küssnacht am Rigi errichtet. Der Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für die im Dienste der Stifterin stehenden Arbeiter. Durch Beschluss des Stiftungsvorstandes kann diese Fürsorge auch auf die Hinterbliebenen von Arbeitern ausgedehnt werden. Im übrigen sollen durch die Stiftung besondere Notfälle zufolge unverschuldeter Krankheit, Invalidität, Tod von Familienangehörigen und ähnliche Härtefälle eine Linderung erfahren. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher sich aus 5 vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Kollektivunterschrift zu zweien für den Stiftungsrat führen Dr. Josef Siegwart, von Horw, in Hergiswil, Präsident; Alois Hediger, von Schwyz, in Hergiswil, Kassier, und Werner Keiser, von und in Hergiswil, Aktuar. Domizil bei der «Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A.-G.», in Hergiswil.

Verwertung von Patenten der Metallurgie. — 13. März. **Galvanocor A.-G. (Galvanocor S.A.) (Galvanocor Ltd.)**. Diese Aktiengesellschaft hat den Sitz von Stans (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1941, Seite 1583) nach Luzern (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1942, Seite 554) verlegt. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Nidwalden gelöscht.

## Glarus — Glaris — Glarona

1942. 12. März. Die Aktiengesellschaft für Verwertung von Wasserkraften in Liq., in Glarus (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1942, Seite 141), Ankauf, Beleihung, Verkauf, Umtausch und anderweitige Verwertung von Wertpapieren aller Art, insbesondere der elektrischen Branche, Beteiligung bei Syndikaten, Unternehmungen und Finanzgeschäften aller Art, insbesondere der elektrischen Branche, Erwerbung, Betrieb und Verwertung von Wasserkraften, elektrischen Anlagen usw., seit 27. Dezember 1941 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bürsten. — 12. März. **Ernst Forrer**, Bürstenfabrikation für Industrie, Gewerbe und Haushalt, in Glarus (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1431). Der Firmainhaber hat den Sitz der Firma sowie den persönlichen Wohnort nach Haslen (Glarus) verlegt.

## Fribourg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Châtel-St-Denis

1942. 11. mars. Le Cercle paroissial d'Attalens, société coopérative, à Attalens (FOSC. du 14 septembre 1932, n° 215, page 2190), fait inscrire qu'Alphonse Grangier, fils d'Antoine, de Montbovon, à Attalens, a été nommé président, en remplacement de Paul Savoy, qui devient secrétaire-caissier et remplace Louis Savoy, dont la signature est radiée. François Cottet, fils de Joseph, de et à Bossonens, devient membre du comité et signe avec le président et le secrétaire. Ces trois personnes signent donc collectivement à trois. La signature d'Aloys Emonet, décédé, est radiée.

## Bureau de Fribourg

Restaurant. — 14 mars. Le chef de la maison Monique Egger-Andrey, à Grolley, est Monique Egger, née Andrey, épouse séparée de biens et autorisée de Joseph, de Dirlaret, à Grolley. Exploitation du Buffet de la Gare.

Meubles et occasions. — 14 mars. Le chef de la maison Prince, meubles et occasions, à Fribourg (FOSC. du 25 juillet 1935, n° 171, page 1910), Rodolphe Prince est actuellement majeur. La signature du tuteur naturel est radiée. La maison donne procuracy individuelle à Joseph Prince, des Friques, à Fribourg. La maison a transféré son siège Rue Zähringen 99 et exploite un magasin de vente à la Rue du Tilleul 158.

Lingerie, bonneterie, mercerie. — 14 mars. Le chef de la maison M<sup>me</sup> Gerda Maradan, à Fribourg, est Gerda Maradan, née Reeb, épouse autorisée de Louis, de Cernier, à Fribourg. Lingerie, bonneterie, mercerie. Avenue de la Gare 30.

## Bureau de Morat (district du Lac)

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 13 mars. La raison **Emile Bovet**, boulangerie, épicerie, mercerie, vente et installation d'appareil de radio, à Lugnorre, commune de Vuilly-le-Haut (FOSC. du 30 juin 1933, n° 150, page 1588), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Maraîcher, primeur. — 13 mars. Le titulaire de la raison individuelle **Savary Marius**, à Sugiez/Vully-le-Bas, est Marius Savary, fils de Xavier, de Grangettes près de Romont, à Sugiez. Maraîcher, primeur.

## Solethurn — Soleure — Soletta

## Bureau Olten-Gösgen

Gartenbau. — 1942. 13. März. **Vivell & Co.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Olten, Gartenbaubetrieb usw. (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1940, Seite 1854). Die Gesellschaft wird unter der gleichen Firma in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Der Kommanditär Edgar Vivell ist nun Kollektivgesellschafter. Die Kommandite von Fr. 1000 sowie die Prokura sind erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 13. März. **Brun G.m.b.H.**, chemisch-technische Produkte, in Däniken (SHAB. Nr. 23 vom 23. Januar 1942, Seite 231). Zwischen den beiden geschäftsführenden Mitgliedern der Gesellschaft, Hermann Brun und seiner Ehefrau Rosa, geb. Graf, beide in Olten, besteht vertragliche Gütertrennung.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1942. 12. März. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Schüle** besteht, mit Sitz in Basel, auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Februar 1942 eine Stiftung mit dem Zweck, Wohlfahrtsrichtungen zugunsten von Angestellten und Arbeitern der Firma «Albert Schüle» sowie ihrer Familien zu fördern und ihnen Unterstützung und Fürsorge zu gewähren. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Das Mitglied **Albert Schüle-Gutknecht** führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Leimgrubenweg 16.

Milchhandel. — 12. März. Inhaber der Einzelfirma **Hans Hartmann**, in Basel, ist Hans Hartmann, von Ziefen (Baselland), in Basel. Handel in Milch und Butter. Aitkircherstrasse 10.

Handelsgeschäfte. — 12. März. Die **Grinak A.G.**, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 265, Seite 2779), Handelsgeschäfte aller Art, hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1942 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Finanz- und Industrie-Beteiligungen A.G. (Participations Financières et Industrielles S.A.)**, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 177, Seite 1607), ist Ferdinand Delfortrie ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt **Marc Chatin**, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Er führt die Unterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

Getreide, Futtermittel usw. — 12. März. Unter der Firma **Import A.G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 10. März 1942, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft gebildet zum Import und Handel in Waren aller Art, insbesondere in Getreide und Futtermitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 volleinbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Personen. Es gehören ihm an **Max Hediger**, von Reinach (Aargau), in Pulley, als Präsident, und **Heinrich Michel**, von Igis, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Missionsstrasse 17.

Glasreinigungsgeschäft. — 13. März. **Emil Mohler-Siefert** und **Emil Mohler-Aeschbach**, beide von Eptingen (Baselland), in Basel, haben unter der Firma **Emil Mohler & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1942 begonnen hat. Glasreinigungsgeschäft. Unterer Heuberg 31.

13. März. Die **Insura, Versicherten-Rechtshilfe A.G.**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 117, Seite 1189), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1942 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

13. März. Die **Genossenschaft Basler Konsum-Gesellschaft (B.K.G.)** in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 197, Seite 1969), Hebung des Basler Detailhandels, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1941 die Statuten teilweise revidiert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

13. März. **Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie**, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 53, Seite 443), Beteiligungen usw. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Gustav Hürlimann** infolge Todes ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt **Armand von Ernst**, von Bern, in Muri bei Bern.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Milch, Butter, Käse. — 1942. 13. März. **Robert Leupin-Ziehli**, Milch-, Butter- und Käsehandlung, in Muttetz (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 291). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Milchprodukte, Lebensmittel. — 13. März. Inhaber der Firma **Wilh. Leupin-Attfinger**, in Muttetz, ist **Wilhelm Leupin-Attfinger**, von und in Muttetz. Milchprodukte und Lebensmittel. Prattelerstrasse 4a.

13. März. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Maschinenbau Leya A.G. Muttetz**, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen aller Art und Beteiligungen bei Unternehmungen verwandter Natur, in Muttetz (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 330), sind **Dr. Fritz Hofer** und **Fritz Stämpfli** ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. **Emil Ley**, nunmehr in Zürich wohnhaft, bisher Präsident, ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

## St. Gallen — St-Gall — San Gailo

1942. 11. März. Inhaber der Firma **W. Eberle-Müller, Photohandlung**, in Rebstein, ist Wilhelm Eberle, von Leuk (Wallis), in Rebstein. Handel in photographischen Erzeugnissen; Dorf.

11. März. **Sennhüttengenossenschaft Dorf Benken**, Genossenschaft mit Sitz in Benken (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2035). Anton Kühne, Präsident, und Albert Thrier, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Benno Kühne, Präsident, und Alois Küng, Aktuar und Vizepräsident; beide von und in Benken. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Manufakturwaren. — 11. März. **Theodor Brändli**, Manufakturwaren, in Eschenbach (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 523). Diese im Konkurs befindliche Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Abwasserreinigungen und Kläranlagen. — 10. März. **Frau F. Thurnherr-Mayr**, in Romanshorn. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Frida Thurnherr-Mayr, von Oberriet (St. Gallen), in Romanshorn. Abwasserreinigungen und Kläranlagen. Schulstrasse.

Landesprodukte, Holz, Kohlen. — 10. März. Die Firma **Emanuel Urweider**, Landesprodukte, in Müllheim (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1828), hat die Geschäftsnatur ausgedehnt auf Holz- und Kohlenhandel.

10. März. **Elektra Ringenzeichen**, Genossenschaft in Ringenzeichen, Gemeinde Egnach (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 1001). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Kassiers Jean Wohnlich wurde Max Soller, von Egnach, in Ringenzeichen-Egnach, als Vizepräsident und Kassier in die Verwaltung gewählt. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Kassiers wird gelöscht.

10. März. Die Firma **Walter Baer, Bücherexperte V.S.B.**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 644), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Milchhandel, Bierdepot, Wirtschaft. — 10. März. Die Firma **Frau Wwe. Schwager**, Milchhandel, Bierdepot, Wirtschaft zum Schweizerbund, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1925, Seite 1093), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Bierdepot und Wirtschaft. — 10. März. **Otto Schwager**, in Frauenfeld. Inhaber dieser Firma ist Otto Schwager, von Balzerswil, in Frauenfeld, Bierdepot und Wirtschaft zum Schweizerbund. Thundorferstrasse 29.

Kundenmühle usw. — 10. März. **Theophil Sauder**, in Zihlenschlacht (SHAB. Nr. 116 vom 19. Juli 1934, Seite 2006). Jetzige Natur des Geschäftes ist: Kundenmühle, Mehl- und Futtermittelhandel, Sägerei und Zimmerei, Holzhandlung.

11. März. **Konsumverein Müllheim & Umgebung**, Genossenschaft in Müllheim (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1936, Seite 1799). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1941 haben die Genossenschafter einem Fusionsvertrag mit der «Konsumgenossenschaft Weinfeld & Umgebung», in Weinfeld, zugestimmt. Darnach gehen die Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 28. Februar 1941 an die «Konsumgenossenschaft Weinfeld & Umgebung» über. Die Genossenschaft, die gemäss diesem Beschluss aufgelöst ist, wird nach Beobachtung der Vorschriften des Art. 914 OR. im Handelsregister gelöscht.

11. März. **Konsumgenossenschaft Weinfeld & Umgebung**, in Weinfeld (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1933, Seite 479). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar 1941 haben die Genossenschafter einem Fusionsvertrag mit dem «Konsumverein Müllheim & Umgebung», in Müllheim, zugestimmt. Darnach werden die Aktiven und Passiven der genannten Genossenschaft auf Grund der Bilanz vom 28. Februar 1941 durch die «Konsumgenossenschaft Weinfeld & Umgebung» übernommen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Oktober 1941 wurden sodann die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt», eventuell durch Zirkular oder Anschlag in den Verkaufslökalen, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Änderungen betreffen keine Tatsachen, deren Veröffentlichung vorgeschrieben ist. Aus der Verwaltung sind ausgetreten: Gottlieb Meier, Präsident, und Julius Fierz, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Ernst Felix, von Friltschen, in Weinfeld, als Präsident. Zum Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Jakob Schedler, von und in Bürglen (Thurgau), gewählt. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

## Tessin — Tessino — Ticino

## Ufficio di Lugano

Sementi. — 1942. 12 marzo. **Paulette Roduit**, ditta individuale in Lugano, sementi (FUSC. n° 293 del 15 dicembre 1937, pagina 2759). La ditta viene cancellata a richiesta della titolare non essendo più per legge tenuta all'iscrizione.

## Distretto di Mendrisio

Calzature, articoli da viaggio. — 11 marzo. La ditta individuale **Mambretti Giacomo**, calzature, articoli da viaggio, in Chiasso (FUSC. dell'8 settembre 1932, n° 210, pagina 2148), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare e per cessione dell'azienda alla nuova società in nome collettivo «Sorelle Pandolfi succ. a G. Mambretti», in Chiasso.

Calzature, articoli da viaggio. — 11 marzo. Sotto la ragione sociale **Sorelle Pandolfi succ. a G. Mambretti**, si è costituita, con sede a Chiasso, una società in nome collettivo, avente per iscopo la gestione di un negozio di calzature, articoli da viaggio ed affini, riprendendo e continuando quello già esercito dall'or cessata ditta «Mambretti Giacomo», in Chiasso. La società ha avuto inizio il 1° marzo 1942 ed è composta da Ottilia ed Annetta Pandolfi, le due da Italia, in Chiasso. Corso San Gotardo.

Mobili. — 11 marzo. La società in nome collettivo **T. Albisetti & Co**, fabbricazione di mobili, in Chiasso (FUSC. del 18 agosto 1939, pag. 1730), è sciolta, la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è quindi cancellata.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

Ouvrages de dames, bonneterie, mercerie. — 1942. 12 mars. Sous la raison sociale **M. et Mme Baup**, Marcel-Edouard Baup, fils d'Henri-Alphonse, et sa femme, qu'il autorise, Johanna-Helena Baup, fille de Johann-Friedrich Zaugg, les deux originaires de Vevey, domiciliés à Leysin-Village, ont constitué à Leysin une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> mai 1939. Ouvrages de dames, bonneterie, mercerie. Leysin-Village, Place du Marché.

12 mars. Le **Sanatorium Universitaire**, fondation ayant son siège à Leysin (FOSC. du 28 août 1928), fait inscrire que la signature conférée au D<sup>r</sup> Louis Michaud est radiée. Le professeur Jean de la Harpe, de Lausanne, à Neuchâtel, président du conseil de fondation engagera le Sanatorium Universitaire par sa seule signature.

## Bureau de Lausanne

Articles d'habillement et d'ameublement, etc. — 12 mars. **Grands Magasins Innovation S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1941). La procuration collective conférée à Siegfried Arnold est radiée.

Articles textiles. 12 mars. **Société des Ateliers Modernes S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 1<sup>er</sup> août 1941). La signature du directeur Siegfried Arnold est radiée.

12 mars. **Office de Gestion et de Participation S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 26 août 1940). L'assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1942 a nommé en qualité d'administrateur Frank Recordon, de Bercher, à Pully. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Eugène Jacot (déjà inscrit), désigné administrateur-délégué, et par la signature collective de la présidente Berthe Carey (déjà inscrite) et de l'administrateur Frank Recordon.

12 mars. **Fonds de secours de la société Fega S.A.**, à Prilly près Lausanne, Zurich et Berne, fondation avec siège à Prilly (FOSC. du 4 octobre 1941). La fondation est radiée ensuite de transfert de son siège à Zurich (FOSC. du 10 mars 1942, page 553).

12 mars. **Cresa, Compagnie Charbonnière des Chantiers de Renens S.A.**, à Renens (FOSC. du 3 février 1938). L'assemblée générale extraordinaire du 21 février 1942 a décidé: 1. de transférer le siège social à Lausanne; 2. de modifier la raison sociale en celle de **Cresa, Compagnie Charbonnière S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. nominatives, est entièrement libéré. Maurice-Victor Jaton, de Villars-Mendraz, à Pully, est nommé directeur; Elise Dizerens, de Lutry, à Chavannes-Renens, est nommée fondée de pouvoirs. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edouard Wohlers (déjà inscrit) et par la signature collective du directeur et du fondé de pouvoirs. Bureaux: Avenue de Rumine 6, dans les locaux de la société.

Bâtiments, travaux publics. — 12 mars. **Imhof et Pichard**, à Lausanne, entreprise générale de bâtiments, travaux publics et arts funéraires (FOSC. du 21 décembre 1938). Les bureaux sont transférés: Chemin Benjamin-Dumur 9.

Immeubles. — 12 mars. **La Grive S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 3 février 1942). L'assemblée générale extraordinaire du 11 février 1942 a pris acte de la démission de l'administrateur Eugène Mamin dont la signature est radiée. Emmy-Marguerite Allenspach, née Senger, veuve de Paul-Michel, de et à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés Place de la Palud 22, chez Emmy-Marguerite Allenspach.

Café-restaurant. — 12 mars. **L. Hug**, à Lausanne. Le chef de la maison est Ludwig Hug allié Carenini, de Stein (Appenzel), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Sports». Chemin du Closet 1.

Laiterie, épicerie, etc. 12 mars. **M. von Grünigen**, à Lausanne, laiterie, épicerie, primeurs, vins, tabacs, cigares, mercerie (FOSC. du 13 novembre 1940). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

## Bureau d'Yverdon

Vins. — 12 mars. **Henri Cornu**, à Yverdon (FOSC. du 1<sup>er</sup> août 1941, page 1507). La procuration conférée à Jane Rüber née Cornu est éteinte. La maison donne procuration à Madeleine-Louise Cornu née Bernard, épouse d'Henri, de Chamblon, à Yverdon.

## Wallis — Valais — Valiese

## Bureau de Sion

Articles de bureau. — 1942. 31 janvier. Sous la raison sociale **Office moderne, société à responsabilité limitée**, il a été constitué, par acte authentique du 14 janvier 1942, une société à responsabilité limitée qui a son siège à Sion. Elle a pour objet la représentation et la vente de tous les articles et machines de bureau ainsi que l'exploitation d'un atelier de réparations et d'un dactylo-office et qui peut se charger de toutes les opérations et fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont rapport direct ou indirect avec son objet. Les statuts portent la date du 14 janvier 1942. Le capital social est de 25 000 fr. Les associés sont actuellement au nombre de deux: Edouard Olivier, originaire de la Sarraz (Vaud), domicilié à Sion, propriétaire d'une part sociale de 12 000 fr. et la société «L.M. Campiche S.A.», à Lausanne, propriétaire d'une part sociale de 13 000 fr. Les parts ont été libérées par des apports en nature, consistant dans le commerce de machines à écrire et articles similaires exploités jusqu'ici à la Rue des Remparts à Sion par Ed. Olivier, dont ce dernier apporte à la nouvelle société les  $\frac{12}{25}$  et «L.M. Campiche S.A.» les  $\frac{13}{25}$  pour les prix respectifs de 12 000 et 13 000 francs. L'inventaire de reprise, duquel il ressort un actif de 30 021 fr. et un passif de 5021 fr. date du 15 janvier 1942. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par trois gérants qui ont le droit de représenter cette société par leur signature individuelle: Robert, César et Pierre Campiche, tous trois originaires de Ste-Croix (Vaud) et domiciliés, le premier à Lausanne et les deux autres à Pully. Bureau de la société: Rue des Remparts, Sion.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

Constructions, asphaltage. — 1942. 9 mars. **Henri Clivio et fils**, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de constructions et d'asphaltage (FOSC. du 28 mai 1941, n° 126). Cette société en nom collectif est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Transports, etc. — 10 mars. **Louis Mauron**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Louis Mauron, de Sâles-Ependes (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds. Transports, déménagements, expéditions, garde-meuble. Rue Léopold-Robert 24.

10 mars. **Société de l'Immeuble Rue de la Charrière 85 S.A.**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 septembre 1916, n° 216). L'assemblée générale extraordinaire du 7 novembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

10 mars. **Société Immobilière Rue de l'Hôtel-de-Ville 7 et 7a (S.A.)**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 juillet 1934, n° 169). L'assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 mars. **S.I.C. Société Industrielle du Caoutchouc (S.I.C. Industrielle Kautschuk-Gesellschaft) (S.I.C. Società Industriale della Gomma)**, société anonyme dont le siège est à Fleurier (FOSC. du 5 août 1941, n° 181, page 1535). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 février 1942 a modifié les statuts de cette société. Cette modification n'intéresse pas les tiers.

## Genève — Genève — Ginevra

Chemiserie, bonneterie, etc. — 1942. 11 mars. **Charles Hoos**, à Genève. Le chef de la maison est Charles-David-Emile Hoos, de et à Genève, séparé de biens d'Isabelle-Narcisse née Reverchon. Commerce de chemiserie, bonneterie, confection et lingerie pour dames et messieurs, à l'enseigne « Chemiserie du Lac ». Rue des Eaux-Vives 7.

Combustibles et matériaux de construction. — 11 mars. **Mme Y. Millet**, à Carouge, commerce de combustibles et matériaux de construction (FOSC. du 3 mars 1942, page 495). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « L. Millet », à Carouge, ci-après inscrite.

**L. Millet**, à Carouge. Le chef de la maison est Léandre-Jean Millet, de St-Sulpice (Neuchâtel), à Genève, séparé de biens de Yvonne-Zélie née Berger. La maison a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « Mme Y. Millet », à Carouge, ci-dessus radiée. Commerce de combustibles et matériaux de construction. Rue Jacques-Dalphin 48, avec bureau à Genève, Rue du Stand 58.

Courtier en bestiaux. — 11 mars. **Fernand Bloch**, à Genève, courtier en bestiaux (FOSC. du 13 septembre 1940, page 1663). Par jugement du 3 février 1942, le tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

Taille de pierres et sculpture. — 11 mars. **Giurumello L.**, à Genève, entreprise de taille de pierres et sculpture (FOSC. du 11 mai 1938, page 1060). La raison est radiée ensuite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « L. Giurumello et H. Piretti », à Carouge, ci-après inscrite.

**L. Giurumello et H. Piretti**, à Carouge. François-Louis Giurumello, de Genève, à Carouge, et Henri Piretti, de nationalité italienne, à Carouge, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1942 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « Giurumello L. », à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise de taille de pierres et sculpture. Chemin de Pinchat 13.

11 mars. **Société Immobilière Vollandes-Garage**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 novembre 1938, page 2525). Léon Fischer, de Grosswangen (Lucerne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Edouard Foehr, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 42 (régie Roger Egger).

11 mars. **Société Immobilière Face Passage des Alpes B**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1938, page 637). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle en remplacement de Pierre Nobile et Albert Nobile, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

11 mars. **La Foncière genevoise**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1936, page 1173). Le conseil d'administration est composé de: Louis Puthon, président (inscrit); Jacques L'Huillier (inscrit), nommé secrétaire, et Pierre L'Huillier, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Jean L'Huillier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

11 mars. **Société de Construction du Trèfle à trois**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1927, page 1829). Le conseil d'administration est composé de: Pierre L'Huillier (inscrit) nommé président; Eugène Momo, secrétaire, de et à Genève, et Jean-Jacques L'Huillier (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Jean L'Huillier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

11 mars. **Société de construction du Trèfle vert**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1927, page 1829). Le conseil d'administration est composé de: Jean-Jacques L'Huillier (inscrit) nommé président; Eugène Momo, secrétaire, de et à Genève, et Pierre L'Huillier (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Jean L'Huillier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

**Société immobilière**. — 11 mars. **Société anonyme Délices-Ecole G**, à Genève (FOSC. du 1<sup>er</sup> novembre 1933, page 2548). Pierre L'Huillier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean L'Huillier, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Bleiche- und Mangelgenossenschaft, Langenthal

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft  
gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939.

## Zweite Veröffentlichung.

Die Bleiche- und Mangelgenossenschaft mit Sitz in Langenthal ist in Anwendung der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Aktiengesellschaften vom 29. Dezember 1939 in die Aktiengesellschaft unter Firma **Bleiche- und Mangel A.-G.**, mit Sitz in Langenthal, umgewandelt worden (SHAB. Nr. 58, Seite 574, vom 12. März 1942).

Gemäss Art. 7 der zitierten Verordnung werden die Gläubiger von dieser Umwandlung in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist anzumelden. Die Schuld geht auf die neue Gesellschaft **Bleiche- und Mangel A.-G.** über, sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird. (AA. 53)

Langenthal, den 13. März 1942.

Bleiche- und Mangelgenossenschaft,  
der Präsident: W. Brand; der Sekretär: W. Ernst.

## Erfindungsschutz

Das unterzeichnete Amt anerkennt die Schweizer Mustermesse vom 18. bis 28. April 1942 in Basel als offiziell anerkannte Ausstellung im Sinne von Art. 7 des Bundesgesetzes betreffend Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen, vom 3. April 1914/21. Dezember 1928.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum.

## Protection des inventions

Le bureau soussigné reconnaît la Foire suisse d'échantillons du 18 au 28 avril 1942 à Bâle comme exposition officiellement reconnue au sens de l'art. 7 de la loi fédérale du 3 avril 1914/21 décembre 1928 sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins et modèles industriels. (AA. 54)

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## London and Provincial Marine and General Insurance Company Limited

Actif	Bilan au 31 décembre 1940	Passif
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	700 000.—	Capital social
Valeurs mobilières:		Réserve statutaire
Obligations et lettres de gage	1 117 580.—	Réserve spéciale
Actions de compagnies d'assurances	10 979.—	Provision pour risques en cours, réassurances déduites
Placements hypothécaires	339 137.16. 5	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites
Immeubles	16 282.15. 5	Autres réserves techniques
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	91 890. 3.11	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances: Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	87 771.18.11	Engagements envers des agents
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances: Compte courant	23 533.14. 9	Autre passif et créditeurs divers
Prorata d'intérêts et loyers	7 915. 2. 8	Articles compensateurs: Réserve pour placements
Autre actif et débiteurs divers, timbres des polices	204. 9.11	Bénéfice
	2 395 295. 2.—	(VG. 11)
		2 395 295. 2.—

Londres, 13<sup>th</sup> August 1941.

London and Provincial Marine and General Insurance Co. Ltd.  
Jas. B.R. Morton, Director. D. Mann, Secretary.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verfügung Nr. 18 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Gasverbrauch in Haushaltungen)

(Vom 5. März 1942)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie, verfügt:

**Art. 1.** Der Gasverbrauch in Haushaltungen ist in einem Masse einzuschränken, dass die laut Anhang auf Grund der Personenzahl und des durchschnittlichen Verbrauchs in der Stichtzeit zu ermittelnden monatlichen Mengen nicht überschritten werden.

Die Gaswerke haben den Verbrauchern die höchstzulässige monatliche Verbrauchsmenge schriftlich zu bestätigen.

**Art. 2.** Der Haushaltsvorstand hat Aenderungen der Personenzahl unverzüglich dem Gaswerk zu melden. Das Gaswerk wird ihm daraufhin die neue Verbrauchsmenge schriftlich bestätigen. Bedingen andere Gründe (wie Wohnungswechsel) eine Erhöhung oder Herabsetzung der Verbrauchsmenge oder fehlen Angaben über den Verbrauch in der Stichtzeit, so setzt das Gaswerk die höchstzulässige monatliche Verbrauchsmenge fest und teilt sie dem Haushaltsvorstand schriftlich mit. Der Haushaltsvorstand hat Aenderungen der Verhältnisse unverzüglich dem Gaswerk zu melden.

**Art. 3.** Die Gaswerke sind nach den Weisungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ermächtigt, allgemein oder im Einzelfall Ausnahmen von Art. 1, Abs. 1, zu bewilligen.

**Art. 4.** Die Gaswerke haben die Befolgung der Vorschriften durch die Verbraucher regelmässig zu kontrollieren.

**Art. 5.** Wird die monatliche Verbrauchsmenge gemäss Art. 1, Abs. 1, nicht voll bezogen, so ist der Verbraucher berechtigt, die nicht bezogene Menge im Laufe des folgenden Monats nachzubeziehen.

Wird die monatliche Verbrauchsmenge gemäss Art. 1, Abs. 1, überschritten, so ist der Verbraucher zu einer entsprechenden Einsparung im Laufe der folgenden zwei Monate verpflichtet. Das Gaswerk hat den Haushaltsvorstand schriftlich hierauf aufmerksam zu machen und ihm die für die nächsten zwei Monate verbleibende Verbrauchsmenge schriftlich mitzuteilen.

Wird in der Folge auch die gemäss Abs. 2 dem Verbraucher noch zustehende Menge um 10 oder mehr Prozent der monatlichen Verbrauchsmenge überschritten, so hat das Gaswerk bis zum Ausgleich der rechtswidrig bezogenen Menge die Belieferung des Verbrauchers gänzlich einzustellen.

**Art. 6.** Die Einschränkung des Gasverbrauchs gemäss dieser Verfügung begründet keinen Anspruch auf vermehrte Zuteilung flüssiger oder fester Brennstoffe oder elektrischer Energie.

**Art. 7.** Die Verbraucher, deren Verbrauch gemäss dieser Verfügung eingeschränkt wird, haben Anspruch auf verhältnismässige Herabsetzung ihres Entgelts (wie Minimalgarantien und Pauschalbeträge).

**Art. 8.** Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, mit Rücksicht auf die jeweilige Versorgungslage die Vorschriften dieser Verfügung abzuändern sowie den Gasverbrauch in Industrie und Gewerbe zu regeln.

**Art. 9.** Verträge und reglementarische Bestimmungen, welche dieser Verfügung widersprechen, sind unwirksam.

**Art. 10.** Wer wiederholt dieser Verfügung oder den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften oder Einzelweisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Art. 2 und 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Vorbehalten bleiben Massnahmen nach Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie.

**Art. 11.** Diese Verfügung tritt am 8. März 1942 in Kraft. Die Einschränkungen gemäss Art. 1, Abs. 1, beginnen für die einzelnen Verbraucher, mit dem Zeitpunkt in welchem das Gaswerk erstmals nach Inkrafttreten der Verfügung den Stand des Gasmessers abnimmt. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und mit dem Vollzug beauftragt. Es kann seine Befugnisse der Sektion für Kraft und Wärme übertragen und die Kantone, die zuständigen Organisationen der Wirtschaft und die Gaswerke zur Mitarbeit heranziehen.

#### Anhang

1. Grundlage für die Berechnung der höchstzulässigen monatlichen Verbrauchsmenge.

Die höchstzulässige monatliche Verbrauchsmenge setzt sich zusammen aus 25% des Haushaltungs-Grundkontingents plus 68% des durchschnittlichen monatlichen Verbrauchs in der Stichtzeit. Als Stichtzeit gelten für den einzelnen Verbraucher die Ablesemonate des entsprechenden Quartals des Jahres 1941. Die Verbrauchsmenge der Stichtzeit darf in keinem Fall überschritten werden.

2. Das Haushaltungs-Grundkontingent beträgt:

für einen Haushalt mit 1 Person	14 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 2 Personen	22 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 3 Personen	28 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 4 Personen	34 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 5 Personen	38 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 6 Personen	42 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 7 Personen	46 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 8 Personen	49 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 9 Personen	52 m <sup>3</sup> monatlich
für einen Haushalt mit 10 Personen	55 m <sup>3</sup> monatlich

3. Gemäss den Ziffern 1 und 2 hievore berechnet sich die höchstzulässige monatliche Verbrauchsmenge nach folgender

Bisheriger Gasverbrauch m <sup>3</sup> /Monat in der Stichtzeit	Tabelle									
	Personenzahl pro Haushaltung									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
15	14	15	15	15	15	15	15	15	15	15
20	17	19	20	20	20	20	20	20	20	20
25	21	23	24	25	25	25	25	25	25	25
30	24	26	27	29	30	30	30	30	30	30
35	27	29	31	32	33	34	35	35	35	35
40	31	33	34	36	37	38	39	40	40	40
45	34	36	38	39	40	41	42	43	44	44
50	38	40	41	43	44	45	46	46	47	48

usw.

62. 17. 3. 42.

### Ordonnance n° 18 du département fédéral de l'économie publique restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique

(Consommation de gaz dans les ménages)

(Du 5 mars 1942)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1940 restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique, arrête:

**Article premier.** La consommation de gaz dans les ménages doit être restreinte dans une mesure telle que ne soient pas dépassées les quantités mensuelles à déterminer sur la base du nombre de personnes et de la consommation moyenne pendant la période de base, selon le mode de calcul défini dans l'annexe.

Les usines à gaz confirmeront par écrit aux consommateurs la quantité maximum qu'il leur sera permis de consommer chaque mois.

**Art. 2.** Si le nombre de personnes vient à changer, le chef de ménage en avisera immédiatement l'usine à gaz. Sur quoi, celle-ci lui confirmera par écrit la nouvelle quantité pouvant être consommée. S'il survient d'autres changements (tels qu'un changement d'appartement) entraînant une augmentation ou une diminution de la quantité de gaz consommée, ou à défaut d'indications sur la consommation pendant la période de base, l'usine à gaz fixera la quantité maximum pouvant être consommée chaque mois et la portera par écrit à la connaissance du chef de ménage. Celui-ci avisera immédiatement l'usine à gaz de tout changement survenant dans la situation.

**Art. 3.** Les usines à gaz pourront, par décision générale ou particulière et en se conformant aux instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, autoriser des exceptions à l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa.

**Art. 4.** Les usines à gaz doivent contrôler régulièrement l'observation des prescriptions par les consommateurs.

**Art. 5.** Le consommateur qui, pendant tel ou tel mois, n'aura pas employé entièrement la quantité mensuelle lui revenant selon l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa, pourra employer la différence au cours du mois suivant.

Le consommateur qui, pendant tel ou tel mois, aura dépassé la quantité mensuelle lui revenant selon l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa, devra économiser la différence au cours des deux mois suivants. L'usine à gaz le lui notifiera par écrit en lui fixant la quantité qui lui restera pour les deux mois suivants.

Si, dans la suite, le même consommateur dépasse encore de 10 pour cent ou plus la quantité lui restant selon l'alinéa précédent, l'usine à gaz cessera de l'approvisionner jusqu'à ce qu'il ait compensé la quantité employée sans droit.

**Art. 6.** La restriction imposée par la présente ordonnance dans la consommation de gaz ne donne pas droit à l'attribution supplémentaire de combustibles liquides ou solides, ou d'énergie électrique.

**Art. 7.** Les consommateurs dont la consommation de gaz est restreinte selon la présente ordonnance auront droit à un ajustement de leur prestation corrélatrice (telle une réduction des garanties minima et des forfaits).

**Art. 8.** L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé, selon les fluctuations de l'approvisionnement, à modifier les dispositions de la présente ordonnance, ainsi qu'à régler la consommation de gaz dans l'industrie et l'artisanat.

**Art. 9.** Les stipulations contractuelles et dispositions réglementaires contraires à la présente ordonnance deviennent sans effet.

**Art. 10.** Celui qui, à réitérées fois, contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon les articles 2 et 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1940 restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique, et selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Sont réservées les mesures prévues à l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1940, qui vient d'être cité.

**Art. 11.** La présente ordonnance entre en vigueur le 8 mars 1942. Chaque consommateur sera soumis aux restrictions prévues à l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa, dès l'instant où l'usine à gaz aura, pour la première fois depuis l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, relevé l'état de son compteur. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail assurera l'exécution de la présente ordonnance et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet. Il pourra déléguer ses attributions à sa section de la production d'énergie et de chaleur, comme aussi se faire seconder par les cantons, les organismes économiques compétents et les usines à gaz.

**Annexe**

1. Base de calcul de la quantité maximum pouvant être consommée chaque mois:

La quantité maximum pouvant être consommée chaque mois est de 25 pour cent du contingent domestique de base, plus 68 pour cent de la quantité moyenne consommée chaque mois pendant la période de base. Sont choisis comme période de base, pour chaque consommateur, les mois du trimestre correspondant de l'année 1941 pendant lesquels a été relevé l'état de son compte. La quantité consommée pendant la période de base ne peut être dépassée dans aucun cas.

2. Le contingent domestique de base s'élève:

pour un ménage de 1 personnes à 14 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 2 personnes à 22 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 3 personnes à 28 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 4 personnes à 34 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 5 personnes à 38 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 6 personnes à 42 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 7 personnes à 46 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 8 personnes à 49 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 9 personnes à 52 m <sup>3</sup> par mois
pour un ménage de 10 personnes à 55 m <sup>3</sup> par mois

3. La quantité maximum pouvant être consommée chaque mois doit se calculer sur la base des chiffres 1 et 2 ci-dessus, selon le

Nombre de m <sup>3</sup> consommés chaque mois pendant la période de base	Barème suivant:									
	Nombre de personnes par ménage									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
15	14	15	15	15	15	15	15	15	15	15
20	17	19	20	20	20	20	20	20	20	20
25	21	23	24	25	25	25	25	25	25	25
30	24	26	27	29	30	30	30	30	30	30
35	27	29	31	32	33	34	35	35	35	35
40	31	33	34	36	37	38	39	40	40	40
45	34	36	38	39	40	41	42	43	44	44
50	38	40	41	43	44	45	46	46	47	48
etc.										

63. 17. 3. 42.

**Ueberssee-Transporte**

(Zirkular Nr. S. 0239 des eidgenössischen Kriegs-Transportates vom 14. März 1942)

Export via Genua—Lissabon—Buenos Aires

nach Südamerika Pazifik-Küste,  
» Zentralamerika, und  
» Südafrika (no service to British India).

Gemäss Mitteilungen unserer New Yorker Vertreter muss zufolge der veränderten Lage zukünftig in der Weiterbeförderung von schweizerischen Exportsendungen ab New York mit sehr grossen Verzögerungen gerechnet werden. Inzwischen sind auch weitere Verfügungen erlassen worden, welche sich auf den Unladeverkehr in New York sehr hemmend auswirken. Wir haben deshalb für Transitgüter die Möglichkeit eines Umschlages in Buenos Aires geprüft und erhalten soeben die Antwort mit folgenden Angaben von unserem Agenten Barzacos Ltd., Buenos Aires:

Es bestehen derzeit regelmässige Abfahrten von Buenos Aires nach folgenden Häfen:

	Rates for machinery, Textiles, Chemicals, Aniline dyes, watches:
a) Südamerika Pazifik-Küste:	
Chilean ports	Argent. Pesos 70.— W/M.
Mollendo, Callao	Argent. Pesos 105.— W/M.
Ecuador (Guayaquil)	Argent. Pesos 120.— W/M.
b) Südafrika (no service to British India):	
Capetown, Port Elizabeth } Durban, East London }	Argent. Pesos 225.— W/M.
c) Zentralamerika:	
Barbadoes, Trinidad	\$ 30.— W/M.
Curaçao	\$ 31.— W/M.
Paramaribo, Georgetown	\$ 38.— W/M.
Pampatar, Carupano, Puertosucre, Pto. Lacruz	\$ 41.— W/M.
La Guayra, Pto. Cabello	\$ 42.— W/M.
Aruba, Maracaibo	\$ 46.— W/M.
Santa Marta, Barranquilla } Cartagena, Pto. Colombia }	\$ 40.— W/M.
Cuba	\$ 37.— W/M.
	per 1000 kg or cub.
	at steamers option subject to alteration.

Es ist uns noch nicht mitgeteilt worden, in welchen Abständen solche Verschiffungsmöglichkeiten bestehen. Wir werden uns jedoch diese Angaben, soweit sie mit den Vorschriften bezüglich der Abfahrtsmeldungen in Einklang zu bringen sind, orientierungshalber noch verschaffen und gleichzeitig noch möglichst genaue Angaben einholen über Umschlags- und Lagergebühren, Schwergewichtszuschläge, Bezeichnung der erforderlichen Begleitpapiere für Transitsendungen usw. und werden hierüber noch weiter berichten. Den Exporteuren bzw. deren Spediteuren steht es frei, von diesen Umschlagsmöglichkeiten mit sofortiger Wirkung Gebrauch zu machen. Wir gewähren wie üblich Through B/L. bis Buenos Aires mit Umschlag in Lissabon. Mit dem Umschlag in Buenos Aires und dem Weiterversand müssten sich die Interessenten selber befassen.

Adresse unserer Agenten in Buenos Aires:

J. Barzacos Ltd., 25, de Mayo No. 267, Buenos Aires;  
Telegramme: Barzacos Buenosaires;  
Telephon: U. T. 33 Avcnida 3811. 62. 17. 3. 42.

**Transports maritimes**

(Circular n° S. 0239 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 14 mars 1942)

Exportation via Gènes—Lisbonne—Buenos-Ayres: vers l'Amérique du Sud, côte du Pacifique, Amérique centrale et Afrique du Sud (no service to British India)

Selon les renseignements reçus de nos agents à New-York, il faudra compter à l'avenir sur des retards considérables dans la réexpédition des marchandises d'origine suisse à partir de New-York, retards dus à la situation actuelle. D'autre part, des dispositions ont été mises en vigueur qui auront une influence défavorable sur le transit à New-York. Nous avons donc examiné les possibilités de transbordement à Buenos-Ayres et venons de recevoir la réponse et les indications suivantes de nos agents Barzacos Ltd., 25 de Mayo No. 267, Buenos-Ayres, Tel. U. T. 33 Avenida 3811, Telegramme: Barzacos Buenos-Ayres.

Des relations régulières sont entretenues depuis Buenos-Ayres vers les ports suivants:

a) Amérique du Sud, côte du Pacifique:

	Rates for machinery, Textiles, Chemicals, Aniline dyes, watches:
Ecuador (Guayaquil)	Argent. Pesos 120.— W/M.
Chilean ports	Argent. Pesos 70.— W/M.
Mollendo, Callao	Argent. Pesos 105.— W/M.

b) Afrique du Sud (no service to British India):

Capetown, Port Elizabeth } Durban, East London }	Argent. Pesos 225.— W/M.
---	--------------------------

e) Amérique centrale:

Barbadoes, Trinidad	\$ 30.— W/M.
Curaçao	\$ 31.— W/M.
Paramaribo, Georgetown	\$ 38.— W/M.
Pampatar, Carupano, Puertosucre, Pto. Lacruz	\$ 41.— W/M.
La Guayra, Pto. Cabello	\$ 42.— W/M.
Aruba, Maracaibo	\$ 46.— W/M.
Santa Marta, Barranquilla }	\$ 40.— W/M.
Cartagena, Pto. Colombia }	\$ 37.— W/M.
Cuba	\$ 37.— W/M.

per 1000 kg or cub.  
at steamers option subject to alteration.

Nous n'avons pas encore reçu des indications quant à la fréquence des possibilités d'embarquement. Nous tâchons d'obtenir des renseignements utiles à ce sujet pour autant qu'il soit permis de les communiquer actuellement. Nous espérons également pouvoir donner sous peu des indications sur les frais de place à Buenos-Ayres (transbordement, magasinage, manipulation de colis lourds) et sur les documents qui doivent accompagner les marchandises en transit, etc. Les exportateurs et maisons d'expédition ont la faculté de faire usage dès à présent de ces moyens de transport. Nous signons comme d'habitude des connaissements directs jusqu'à Buenos-Ayres. Le transbordement et la réexpédition depuis ce port sont à arranger par les intéressés mêmes. 62. 17. 3. 42.

**Redaktion:**

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

**Rédaction:**

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**Berner Alpenbahn-Gesellschaft  
Bern-Lötschberg-Simplon**

Die nachstehend bezeichneten Obligationenanleihen:

- 4% Frutigen—Brig I. Rang vom 1. November 1906, ausgeloste und nicht ausgeloste Titel;
- 4% Münster—Lengnau I. Rang vom 2. Dezember 1911, ausgeloste und nicht ausgeloste Titel;
- 4% Scherzigen—Bönigen I. Rang vom 1. Januar 1901;
- 4% Frutigen—Brig II. Rang vom 10. Juli 1912;
- 4—4% Anleihen Dampfschiffunternehmen Thuner- und Brienzensee vom 1. Oktober 1891/1. April 1893, ausgeloste und nicht ausgeloste Titel, werden zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1942 gekündet.

Von diesem Datum an hört die Verzinsung dieser Anleihen auf. P. 186  
Bern, den 17. März 1942.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft  
Bern-Lötschberg-Simplon,  
der Direktor: Volmar.

**Buch- und Kunstdruckerei Union AG. Solothurn**

**Dividenden-Zahlung pro 1941**

Die heutige Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 auf 5 % netto festgesetzt.  
Die Auszahlung findet vom 16. März 1942 an statt gegen Vorweisung von Coupon Nr. 20 unserer Aktien mit

**Fr. 5.— netto pro Aktie von nominal Fr. 100.**

Die Einlösung erfolgt durch die Solothurner Handelsbank sowie an unserer Kasse. Sn 14

Solothurn, den 14. März 1942.

Die Direktion.

**Hotel Kurhaus Weissbad AG.**

**Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 22. März 1942, im Kurhaus Weissbad, nachmittags 2 Uhr.

TRAKTANDEN: die statutarischen.

Bericht und Rechnungen liegen ab Samstag, den 21. März 1942, im Kurhaus Weissbad zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat der Kurhaus Weissbad AG.



**RUF ORGANISATION**

## Warenumsatzsteuer

verlangt eine weitgehende Unterleitung Ihrer Umsatzposten und deren beweis-kräftige Gruppierung. Das ist **eine harte Nut**, wie sehr zahlreiche Fragen und Klagen in Diskussionen und Presse zeigen. Ruf-Formulare lösen das Problem in **einer Niederschrift**.

Die Beratung erfolgt schriftlich oder mündlich. Die Durchführung spart Ihnen Ärger, Arbeit und Zeit. Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

**RUF-BUCHHALTUNG**  
Aktiengesellschaft  
Löwenstr. 19    Telefon (051) 576 80

**ERSATZSTOFFE**

jeder Art übernimmt zur Einführung in der ganzen Schweiz: 184  
«ESTE» Eduard Sterchi, Liebefeld/Bern, Tel. 4 58 23  
Beste Erfolgsausweise

## Stahlrohr AG., Murgenthal

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 31. März 1942, vormittags 11 Uhr, im Hotel Terminus, Olten.

#### TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21. März 1941.
2. Verlesung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, das Geschäftsjahr 1941 betreffend.
3. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Bilanz; Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Stimmausweise bis zum 30. März 1942 bei der Direktion der Stahlrohr AG. beziehen. Für Besitzer von Namenaktien wird die Eintrittskarte auf Grund des Aktienregisters an der Generalversammlung erteilt.

On 20

Murgenthal, den 16. März 1942.

Für den Verwaltungsrat:  
der Präsident: O. Daetwyler.

## Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG.

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 30. März 1942, nachmittags 4½ Uhr  
im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

#### TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Kapitalerhöhung und Statutenänderung. Lz 35

Baldegg, den 16. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Société immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 27 mars 1942, à 11 heures, à l'Hôtel Pension de famille, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
2. Corroboration des comptes de l'exercice 1941.
3. Répartition du compte de profits et pertes.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

L 60

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 17 au 26 mars chez MM. de Palézieux & Cie, à Vevey, qui délivreront jusqu'au 26 mars les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 16 mars 1942.

Le Conseil d'administration.



### la Durchschlag-papiere

weiss, gelb, rosa, blau und grün, zu billigen Preisen. P 1966

Muster zu Diensten.  
**P. Gimmi & Co.**  
z. Papyrus, St. Gallen

### Montreux Hôtel EDEN

Gelobt, Neb. Kursaal, Mässlg. Prof. Dr.

### FOTO COPIE & DRUCK

Verbrannt —  
Verloren —  
Gestohlen —

unangenehme Möglichkeiten, die den Verlust wichtiger Dokumente mit sich bringen können.

Originalgetreue Fotokopien, separat aufbewahrt, schützen Sie vor solchen Verlusten.

### Hausmann

Bahnstr. 91 Tel. 33.763

Zürich

Am 12. März ist nach kurzer Krankheit in Stuttgart der Begründer unseres Hauses

Herr Dr. ing. h. c. und Dr. med. h. c.

## Robert Bosch

Pionier der Arbeit des Deutschen Reiches

Im 81. Lebensjahr sanft entschlafen.

Die Deutsche Reichsregierung hat Staatsbegräbnis angeordnet.

**Robert Bosch AG.**  
Genf/Zürich

### Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft Basel

Die Aktionäre werden hiermit zur

#### 10. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 30. März 1942, 17 Uhr 30, im Grillroom des Restaurants Rialto, Birsigstrasse 45, Basel, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Beschlussfassung darüber.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März 1942 an im Bureau der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsbestätigung zu deponieren und sich bei der Gesellschaft innert der gleichen Frist über die Deposition auszuweisen.

Q 65

Basel, den 16. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

### Autogen Endress AG. Horgen, Fabrik autogen-schweisstechnischer Bedarfsartikel

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 31. März 1942, 16 Uhr, Hotel Schüttel, Horgen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Jahresbericht und Bilanz pro 1941, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahlen. 5. Statutenrevision (Anpassung an das neue Aktienrecht). 6. Diverses.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen ab 18. März 1942 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 30. März beim Gesellschaftssitz bezogen werden.

Z 133

Horgen, den 16. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

## M. Attenhofer AG., Zurzach

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. März 1942, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden: 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle. 2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsgorgane. 3. Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl.

Z 134

Zurzach, den 14. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

## Société suisse de ciment Portland, Neuchâtel

Conformément à l'article 9 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

samedi 28 mars 1942, 11 h. 15, à Neuchâtel, bureaux de Messieurs Ed. Dubied & Cie, ancien hôtel Bellevue

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes de l'exercice 1941.
2. Approbation de ces rapports et votation sur les propositions qu'ils contiennent, notamment décharge au conseil d'administration, ainsi que fixation du dividende et de l'indemnité au Conseil d'administration.
3. Nomination de deux contrôleurs.

A teneur de l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au mercredi 25 mars 1942, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué à Neuchâtel: au siège social, à la Société de Banque Suisse et à la Banque cantonale neuchâteloise; à Bâle: à la Société de Banque Suisse.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, sont déposés aux lieux indiqués ci-dessus, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 18 mars 1942.

L 59